

Mehr Demokratie in der Wirtschaft - JETZT!

Die Lasten der Coronakrise und der Transformation der Wirtschaft werden einseitig auf die Beschäftigten und die Bevölkerung abgewälzt. Wir erleben Massenentlassungen, Kürzungen von Renten, Sozialleistungen und dringend notwendigen Investitionen des Staates und massenhafte Armut in diesem reichen Land. Gleichzeitig wachsen die Vermögen von Reichen und Superreichen. Damit muss Schluss sein. Wir brauchen dringend mehr Gerechtigkeit und Demokratie in der Wirtschaft. Unsere Forderungen sind:

- Es müssen endlich Lehren aus der Finanzkrise von 2008 gezogen werden: Niemand braucht Privatbanken, Hedgefonds und milliardenschwere Private- Equity- Fonds
- Wir brauchen mehr gemeinschaftliches Eigentum. Öffentliche Unternehmen, die privatisiert wurden, sind zu rekommunalisieren.
- Die Rechte der Beschäftigten und ihrer Interessenvertretung in wirtschaftlichen Angelegenheiten sind zu stärken. Dies gilt insbesondere bei drohenden Massenentlassungen. Dazu gehört:
 - Abschaffung des Doppelstimmrechtes des/der Aufsichtsratsvorsitzenden
 - Ausdehnung der Informationsrechte der Interessenvertretung auf den Konzern
 - erweiterte Möglichkeiten zur Beteiligung von internen und externen Sachverständigen zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Beschäftigungssicherung
 - echte Mitbestimmung über Vorschläge zur Beschäftigungssicherung
 - Vetorechte der Interessenvertretung bei Standortschließungen
- Ausbau der Mitbestimmung für europäische Aktiengesellschaften
- aktive Industriepolitik unter Einbeziehung der Beschäftigten und ihrer Interessenvertretungen auf regionaler, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene
- deutliche Schritte zur Arbeitszeitverkürzung zur Sicherung von Beschäftigung

Die IG-Metall hat mit der Initiative Mitbestimmung Forderungen für mehr Demokratie in der Wirtschaft zum Thema gemacht. Es ist an der Politik, diese Forderungen aufzugreifen und so dazu beizutragen, dass Beschäftigung gesichert werden kann und neue Arbeitsplätze für die Menschen entstehen. Wir wenden uns gegen die weitere Spaltung der Gesellschaft in Arm und Reich. Mehr Demokratie in der Wirtschaft heißt mehr Solidarität, Sicherheit und die Möglichkeit zur Selbstbestimmung über das eigene Leben.